Herren Kreisklasse A Staffel 2

TTC 75 Neckarsteinach : TTC Hockenheim V
Dienstag, 23.11.2021, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 entführten die Gäste des TTC Hockenheim V in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TTC 75 Neckarsteinach. Die Gäste profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Habel / Heckmann. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC 75 Neckarsteinach um die Nummer 1 Jan-Helge Saar nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Habel / Heckmann gelang es, Lederle / Eustachi im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein souveräner Sieg. Zwar brachten Thier / Zeidler Saar / Habel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Saar / Habel mit 3:1 durch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Denner / Krämer letztlich im Repertoire, um Mues / Bulitta final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 4:11. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim Erfolg von Jan-Helge Saar gegen Marco Lederle konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jonathan Habel und Julian Thier, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Werner Heckmann verlor sein Match gegen Gerald Mues unterm Strich eindeutig mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Denner nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Simon Zeidler hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Julian Eustachi musste Robert Krämer Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Hans-Jürgen Habel gegen Matthias Bulitta nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Hans-Jürgen Habel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Jan-Helge Saar machte mit Julian Thier beim 11:9, 17:15, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Jonathan Habel lag gegen Marco Lederle bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Die siegbringende Taktik fehlte jedoch am Nachbartisch Werner Heckmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Zeidler ab Ballwechsel 1. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Fünf Sätze beharkten sich Frank Denner und Gerald Mues, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auf dem falschen Fuß erwischte Robert Krämer seinen Gegner Matthias Bulitta beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hans-Jürgen Habel gegen Julian Eustachi. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2021 (08:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lange mit Thier / Zeidler kämpfen mussten Habel / Heckmann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Eine ganz schön enge Kiste! Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 75 Neckarsteinach in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2021 gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen II bevor. Für den TTC Hockenheim V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen II am 02.12.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 7:5 geht.

Statistik:
TTC 75 Neckarsteinach
Doppel: Habel / Heckmann 2:0, Saar / Habel 1:0, Denner / Krämer 0:1
Einzel: J. Saar 2:0, J. Habel 1:1, W. Heckmann 0:2, F. Denner 0:2, R. Krämer 1:1, H. Habel 1:1
TTC Hockenheim V
Doppel: Thier / Zeidler 0:2, Lederle / Eustachi 0:1, Mues / Bulitta 1:0
Einzel: J. Thier 1:1, M. Lederle 0:2, S. Zeidler 2:0, G. Mues 2:0, M. Bulitta 0:2, J. Eustachi 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2021 (08:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").